



Bollschweil st. ulrich

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Bollschweil

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Bollschweil · Hexentalstraße 56 · 79283 Bollschweil

Fon 07633/9510-0 · Fax 07633/9510-30

gemeinde@bollschweil.de · www.bollschweil.de

Für den redaktionellen Teil ist das

Bürgermeisteramt verantwortlich, für
die Anzeigen der Primo-Verlag, A. Stähle.

Meßkircher Straße 45 · 78333 Stockach

Fon 07771/9317-0 · Fax 07771/9317-40

info@primo-stockach.de

www.primo.stockach.de

DONNERSTAG, den 10. März 2011

Nr. 10

LANDTAGSWAHL
2011



Landtagswahl am 27. März 2011:

Wahlscheinanträge über das Internet

Zur Landtagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich, schriftlich (Telegramm, Fernschreiben, Telefax, EMail) auch in sonstiger dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§ 19 LWO).

Wir bieten für Sie zur Landtagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.bollschweil.de an.

Unter „RATHAUS – WAHLEN – LANDTAGSWAHL 27.03.2011“ finden Sie den Link „Wahlscheinantrag“.

Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt, Frau Kury, Telefon 07633 951010, eMail gemeinde@bollschweil.de, Fax 07633 951030.



Amtliche Bekanntmachungen

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2011

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wurde am 02.02.2011 vom Gemeinderat beschlossen.

Der Haushaltsplan 2011 hat ein Gesamtvolumen von
5.585.660 Euro

davon

Verwaltungshaushalt 4.079.160 Euro
Vermögenshaushalt 1.506.500 Euro

Der Verwaltungshaushalt enthält die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes, der Vermögenshaushalt die Investitionen und deren Finanzierung.

I. Verwaltungshaushalt

Die Entwicklung der Steuern, Zuweisungen und Umlagen als wesentliche Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts ist ausschlaggebend für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die einzelnen Positionen stellen sich u.a. wie folgt dar:

Grund- und Gewerbesteuer

Die Hebesätze wurden von 340 % auf 370 % (Grundsteuer B) und von 310 % auf 340 % (Grundsteuer A) erhöht, um die stetig steigenden laufenden Ausgaben teilweise gegenfinanzieren zu können. Zuvor waren die Hebesätze 6 Jahre unverändert. Die Erhöhung entspricht

der allgemeinen Steigerung der Verbraucherpreise in diesem Zeitraum. Mit den neuen Hebesätzen liegt die Gemeinde weiterhin im Mittel im Vergleich der umliegenden Gemeinden. Die Einnahmen hieraus belaufen sich auf 240.000 Euro bei der Grundsteuer B (+20 TEuro) und 20.000 Euro bei der Grundsteuer A (+2 TEuro).

Die Gewerbesteuer ist aus Sicht der kommunalen Selbstverwaltung die bedeutendste Gemeindesteuer. Der Hebesatz beträgt weiterhin 350 % (seit 2005). Die Gewerbesteuer ist erheblichen Schwankungen ausgesetzt. In 2011 wird mit Gewerbesteuereinnahmen von 300.000 Euro gerechnet.

Schlüsselzuweisungen vom Land

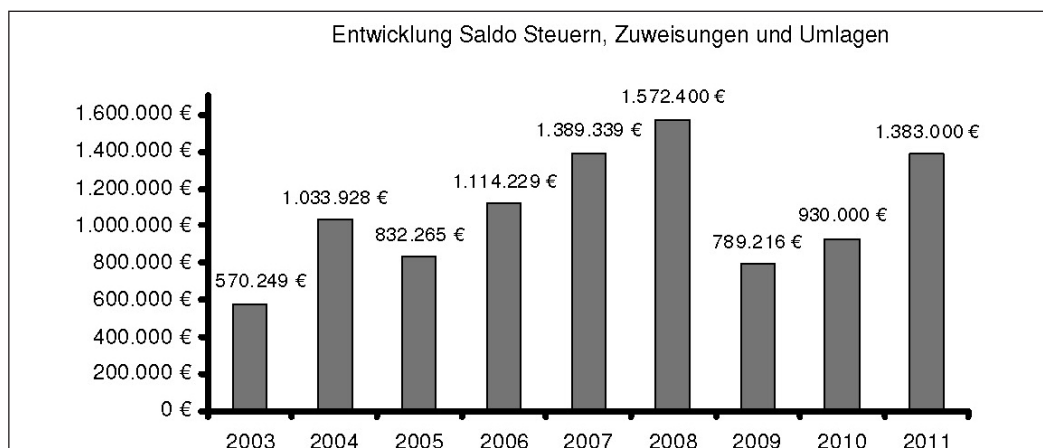
Mit den Schlüsselzuweisungen wird ein finanzieller Ausgleich zwischen Land und Gemeinde sowie zwischen den unterschiedlich leistungsstarken Gemeinden verfolgt. Da die Steuereinnahmen 2009 einbrachten, hat dies auf Grund der Systematik des Finanzausgleichs eine geringe Steuerkraft zur Folge und demnach höhere Schlüsselzuweisungen von rd. 855.000 Euro in 2011.

Kreisumlage

Der Kreisumlagesatz wurde durch den Kreistag deutlich um 4,85 Punkte auf 37,35 % angehoben. Der Kreis erhält somit ein konstantes Kreisumlageaufkommen von rd. 80,6 Mio. Euro wie in 2010. Grund sind die deutlich geringeren Steuereinnahmen der Gemeinden in 2009, was zu einer dementsprechend niedrigeren Steuerkraft führt. Für Bollschweil sinkt die Kreisumlage daher trotz erhöhtem Hebesatz um 105.000 Euro auf 595.000 Euro.

Der Saldo der Steuern, Zuweisungen und Umlagen zeigt 2011 folgendes Bild:

Bezeichnung	Ansatz 2011	Vorraus. Ergebnis 2010	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007
Grundsteuer A	20.000 €	18.000 €	6.276 €	16.011 €	18.799 €
Grundsteuer B	240.000 €	220.000 €	221.562 €	207.872 €	204.711 €
Gewerbesteuer	300.000 €	380.000 €	-180.811 €	646.870 €	264.200 €
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	830.000 €	840.000 €	840.556 €	999.863 €	903.622 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	55.000 €	53.000 €	52.881 €	58.358 €	56.346 €
Hundsteuer	10.000 €	11.000 €	7.096 €	7.911 €	8.094 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	855.000 €	580.000 €	711.906 €	658.606 €	599.259 €
Leistungen Familienleistungsausgleich	80.000 €	95.000 €	70.319 €	74.198 €	72.657 €
Gesamteinnahmen	2.390.000 €	2.197.000 €	1.729.785 €	2.669.689 €	2.127.688 €
Gewerbesteuerumlage	60.000 €	76.000 €	-54.261 €	138.329 €	55.921 €
Finanzausgleichsumlage	352.000 €	491.000 €	391.903 €	364.768 €	257.366 €
Kreisumlage	595.000 €	700.000 €	602.927 €	594.192 €	425.062 €
Gesamtausgaben	1.007.000 €	1.267.000 €	940.569 €	1.097.289 €	738.349 €
Einnahmeüberschuss	1.383.000 €	930.000 €	789.216 €	1.572.400 €	1.389.339 €
Veränderung Einnahmeüberschuss gegenüber Vorjahr	593.784 €	-642.400 €	-783.184 €	183.061 €	282.239 €



Personalausgaben

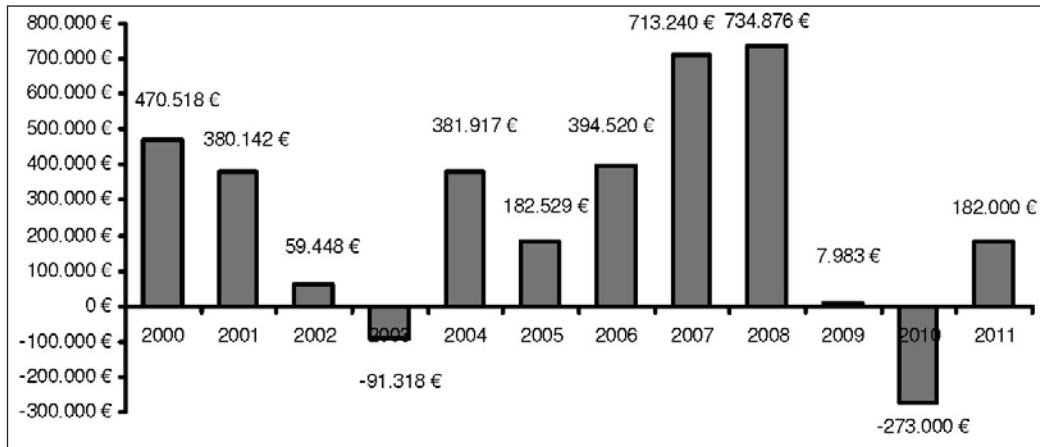
Die Personalausgaben belaufen sich voraussichtlich auf 588.000 Euro (Vorjahr 538 TEuro). Neben tariflichen Steigerungen rührt die Erhöhung insbesondere aus dem zusätzlichen Personalbedarf bei der Betreuung der Grundschul Kinder und der dort zum 01.01.2011 neu geschaffenen 50 %-Stelle.

Verwaltungs- und Betriebsaufwand

An größeren Instandhaltungsmaßnahmen sind im Verwaltungshaushalt 2011 punktuelle Straßensanierungen (50.000 Euro) und Sanierungen am Regenwasserkanal (65.000 Euro) vorgesehen.

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die Haushaltsvorschriften bestimmen, dass die zur Deckung der Ausgaben im VWH nicht benötigten Mittel dem VMH zuzuführen sind. Die Zuführung muss mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Kredittilgung gedeckt wird. Die Höhe der Zuführung ist Ausdruck der Fähigkeit einer Gemeinde aus laufenden Einnahmen Mittel zur Finanzierung von Investitionen im Vermögenshaushalt bereitzustellen. Auf Grund der besseren Situation bei den Steuern, Zuweisungen und Umlagen kann die Gemeinde wieder eine Zuführung von 182.000 Euro erwirtschaften. Die Zuführung entwickelte sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



II. Vermögenshaushalt

Einnahmen des Vermögenshaushalts

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	182.000 Euro
Rückflüsse von Darlehen	2.000 Euro
Beiträge	6.000 Euro
Zuweisungen	627.000 Euro
Einnahme aus Veräußerung von Vermögen	155.000 Euro
Entnahme aus der allg. Rücklage	0 Euro
Kreditaufnahme	534.500 Euro

Summe: 1.506.500 Euro

Ausgaben des Vermögenshaushalts

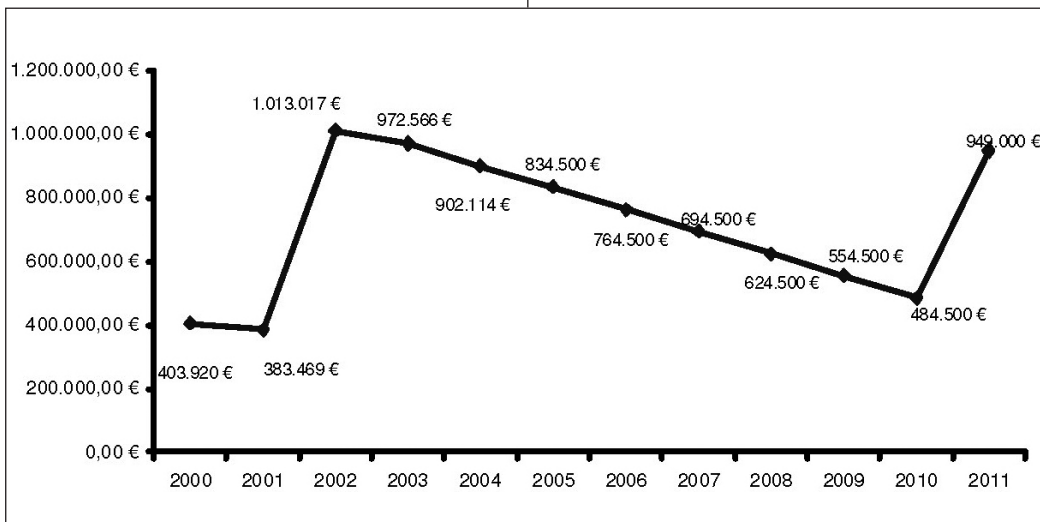
Erwerb von Beteiligungen (Ferienregion)	3.000 Euro
Erwerb von Grundstücken	200.000 Euro
Erwerb von bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	172.500 Euro
Baumaßnahmen	1.021.000 Euro
Zuschüsse (LSP)	40.000 Euro
Tilgung von Darlehen	70.000 Euro

Summe: 1.506.500 Euro

Der Schwerpunkt im investiven Bereich liegt weiter im seit 2008 bestehenden Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte“ im Rahmen des Landessanierungsprogramms. Hier wird der Umbau des Kindergartens sowie des Rathauses fortgeführt und im Laufe des Jahres abgeschlossen. In 2011 sind hierfür Beträge von 190.000 Euro (Kindergarten) und 560.000 Euro (Rathaus) eingestellt. Hinzu kommt der Kaufpreis für den Kindergarten von 190.000 Euro. Um den nicht durch Zuschüsse gedeckten Eigenanteil am Kindergartenkauf gegenfinanzieren zu können, ist der Verkauf des Baugrundstücks in der Schulstraße notwendig.

Verschuldung

Da die Rücklagen seit 2010 fast bis auf die gesetzlich geforderte Mindestrücklage abgesunken sind, müssen die nicht durch die Zuführung, Zuschüsse und Verkaufserlösen gedeckten Ausgaben des Vermögenshaushalts durch eine Kreditaufnahme finanziert werden. Die geplante Kreditaufnahme beträgt 534.500 Euro. Das bisher noch bestehende Darlehen wird weiter mit 70.000 Euro getilgt. Die Verschuldung entwickelt sich somit wie folgt:



Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 421 Euro (Landesdurchschnitt Gemeinden 1.000 – 3.000 EW = 426 Euro zum 31.12.2009 im Kernhaushalt).

Mit Abschluss des Jahres 2011 wird die Gemeinde mit dem Kindergarten- und Rathausumbau zwei wichtige und finanziell sehr große Maßnahmen abgeschlossen und in diesen Bereichen die Weichen für die Zukunft gestellt haben.

Auffällig ist, dass trotz relativ hoher Zuweisungen und Steuereinnahmen nur eine vergleichsweise geringe Zuführung zum Verwaltungshaushalt erreicht wird. Hier wird der stetig steigende laufende Aufwand in allen Bereichen deutlich, der den Spielraum der Gemeinde von Jahr zu Jahr mehr einschränkt und uns auch in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen stellen wird.

Der vollständige Haushaltsplan mit detailliertem Vorbericht kann auch gerne unter www.bollschweil.de/Rathaus/Haushalt&Steuern eingesehen werden. Fragen zum Haushaltsplan beantwortet Ihnen gerne Hr. Zachow (Tel. 07633 9510-16).

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, 16. März 2011, findet um 19.00 Uhr im *Schulungsraum im Feuerwehrhaus Bollschweil* eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Umbau des Kindergartens:
 - Vergabe der Gewerke
 - a) Bodenbeläge
 - b) Türen
 - c) Maler
 - d) Fliesen
 - e) Dachdecker
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Anfragen aus dem Gemeinderat
4. Bürgerfrageviertelstunde

Auf den diesbezüglichen Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses wird hingewiesen.

Einladung zur Bürgerinformation „Gesplittete Abwassergebühren“

am Montag, 21. März 2011, 19.00 Uhr, im Foyer der Möhlinhalle

Bisher wurde in Bollschweil eine einheitliche Abwassergebühr erhoben, die nach der verbrauchten Frischwassermenge ermittelt wurde. Aufgrund eines Urteils des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg muss in ganz Baden-Württemberg die Abwassergebühr in einen Schmutz- und einen Niederschlagswasseranteil aufgeschlüsselt werden.

Der Schmutzwasseranteil wird weiterhin über den Frischwasserverbrauch berechnet. Der Anteil an den Entwässerungskosten des Niederschlagswassers wird künftig danach berechnet, wie viel Regenwasser vom jeweiligen Grundstück in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird.

In der Informationsveranstaltung werden wir Ihnen die gesplittete Abwassergebühr näher erläutern und über die Einführung und den Zeitplan berichten. Darüber hinaus bereiten wir Sie auf Ihre Einbindung in das Verfahren vor, und zwar werden wir alle Grundstückseigentümer anschreiben und bitten, Angaben über die Versiegelungsgrade ihrer Grundstücke zu machen.

Selbstverständlich beantworten wir dann auch gerne Ihre Fragen zum Thema. Hierzu wird auch ein Vertreter des Büros Schneider & Zajontz anwesend sein, das die Gemeinde bei den umfangreichen Umstellungsarbeiten unterstützt.

Wir laden Sie schon heute herzlich zur **Informationsveranstaltung am Montag, 21. März 2011, 19.00 Uhr**, im Foyer der Möhlinhalle ein und bitten um Ihre Teilnahme.



1100 Jahre Abtei Cluny:

Rückblick auf die Feierlichkeiten

Die Gründung des burgundischen Reformklosters Cluny im Jahr 910 war für die „Vereinigung cluniazensischer Orte“, zu denen auch Sölden und St. Ulrich gehören, Anlass um im vergangenen Jahr zu feiern. In Cluny und in verschiedenen cluniazensischen Orten fanden in den vergangenen 16 Monaten ca. 300 Veranstaltungen statt, an denen sich ca. 130 Orte beteiligten.

Im Rahmen eines „Cluny-Abends“ möchten wir zusammen mit Dr. Alois Beck, Roman Gutmann und Peter Schwarz über diese Feierlichkeiten berichten und Sie an unseren gewonnenen Erfahrungen, Erlebnissen und Hintergründen teilhaben lassen. Schwerpunkte werden hierbei der Ausflug der Pfarrgemeinden nach Burgund, die Feierlichkeiten in Calw-Hirsau sowie das Jubiläumstreffen in Cluny sein.

Zu diesem „Cluny-Abend“

**am Montag, 28. März 2011, um 19.00 Uhr
im Gasthaus Löwen in Sölden**

laden wir alle Einwohner von Bollschweil und Sölden herzlich ein.

Josef Schweizer
Bürgermeister
Gemeinde Bollschweil

Markus Rees
Bürgermeister
Gemeinde Sölden

Verkehrsbehinderungen auf der Kreisstraße nach St. Ulrich wegen Baumfällarbeiten

In der Zeit vom 14.03. – 25.03.2011 finden entlang der Kreisstraße von Bollschweil nach St. Ulrich im Bereich Ortseingang St. Ulrich Baumfällarbeiten statt. Es kommt zu Vollsperrungen der Fahrbahn von bis zu 15 Minuten Dauer, da Bäume und Steine auf die Straße fallen können.

Wir bitten um Verständnis und entsprechende Berücksichtigung.

Beschwerden über Hundehaltung:

Beutelspender für Hundekot

Wiederholt gingen im Rathaus Beschwerden über die Verunreinigung durch Hundekot ein. Dies betraf nicht nur öffentliche Wege und Anlagen sondern auch private Grundstücke sowie landwirtschaftliche Flächen. Die Unsitte mancher Hundehalter den Kot ihrer Hunde nicht zu entfernen, hat für andere Betroffene, neben unappetitlichen Folgen, möglicherweise auch gesundheitliche Konsequenzen. So können sich zum Beispiel Krankheitserreger auf spielende Kinder übertragen. Die Verunreinigung von landwirtschaftlichen Flächen kann dazu führen, dass Nahrungs- und Futtermittel für Mensch und Tier ungenießbar und gesundheitsgefährdend werden.

Als Angebot für die Hundebesitzer hat die Gemeinde an verschiedenen Stellen in der Gemeinde Beutelspender für Hundekot aufgestellt. Mit Hilfe dieser Beutel kann der Hundekot hygienisch einwandfrei entsorgt werden. Wir appellieren an Sie, liebe Hundebesitzer, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Nehmen Sie den Hundekot mit Hilfe der Beutel auf und entsorgen Sie diesen dann über Ihren Hausmüll.



Homepage der Gemeinde
www.bollschweil.de

Seit knapp einem Jahr ist neue Internetauftritt der Gemeinde online. Wir freuen uns sehr, dass dieses Informationsangebot sehr gut angenommen wird.

So wurden zum Beispiel im Februar 2011 unsere Seiten insgesamt 12.299-mal aufgerufen!

Am häufigsten wurden neben der Startseite folgende Seiten angeklickt: Fackelumzug (492), Veranstaltungskalender (490), Vereine (356), Bildergalerien (335), Gastgeber (321) und Gemeindenachrichten (320).

Die insgesamt 3.004 Besucher waren aus 24 verschiedenen Ländern, Die meisten kamen nach Deutschland aus der Schweiz, Frankreich und Belgien, aber auch aus Japan, Taiwan und Indonesien wurden unsere Seiten aufgerufen.

Besuchen auch Sie unsere Homepage www.bollschweil.de und entdecken Sie, was unsere Gemeinde zu bieten hat!

Rathaus Bollschweil

(z.Zt. im „Kuckucksbad“, Ellighofen 1)

Telefon 07633 9510-0 (Zentrale)

Telefax 07633 9510-30

E-Mail gemeinde@bollschweil.de

Homepage www.bollschweil.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Wenn Sie den Bürgermeister persönlich sprechen wollen, empfiehlt sich eine telefonische Termin-Vereinbarung (07633 9510-10).

Rathaus St. Ulrich

Sprechstunde:

Montag 16.00 – 17.00 Uhr

Telefon 07602 254

Die nächste Bürgermeister-Sprechstunde im Rathaus St. Ulrich ist am Montag, 14. März 2011, von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, dass im Rathaus St. Ulrich keine Ausweis- und Passanträge mehr entgegen genommen werden können. Die dafür erforderliche technische Ausrüstung kann nur im Rathaus Bollschweil vorgehalten werden.

Bauhof

Telefon 0171 4922033



Allgemeine Informationen

Polizei-posten Ehrenkirchen bittet um Zeugenhinweise

Im Monat Februar 2011 ereigneten sich rund um den Schönberg insgesamt acht Wohnungseinbrüche. Die Einbrüche werden vom Polizei-posten Ehrenkirchen bearbeitet. Bislang liegen den Ermittlern nur wenige Erkenntnisse vor, weshalb sie sich nochmals an die Öffentlichkeit wenden.

Einen Wohnungseinbruch registrierte man in Sölden, Rütteberg. Dort wurde in Abwesenheit der Wohnungseigentümer in der Zeit vom 10.02. bis zum 18.02.2011 eine Tür aufgehebelt.

Am 17.02. traf es ein Anwesen in Ehrenkirchen, Biegarten. Dort gelangten die Einbrecher über eine Garage in das Wohnhaus.

Am 18.02.2011 war die Becherwaldstraße in Merzhausen das Ziel der Einbrecher. Über einen Wintergarten drangen die Einbrecher in eine Wohnung ein.

Nur einen Tag später, am 19.02.2011, kletterten in Au, Schönensteinstraße, Ganoven über einen Balkon und drangen von dort in eine Wohnung ein.

Ein Anwesen an der Straße Am Tirol, Ebringen, traf es am 20.02.2011. Dort war ein Fenster aufgehebelt worden.

Gleich drei Objekte traf es am 26.02. in der Straße Am Mühlebruck in Merzhausen. Dort war zum einen ein ebenerdiges Fenster aufgehebelt worden, zum anderen wurde eine Wohnungstür eingeschlagen. Im dritten Fall kletterte der Täter auf die Terrasse und hebelte dort ein Fenster auf.

Die Hinweise aus der Bevölkerung sind sehr gering. Die Fahnder erhoffen sich durch eine Sensibilisierung der Bevölkerung ein vermehrtes Hinweis-aufkommen. Die Polizei bittet darum, informiert zu werden, sobald in einer Wohnstraße verdächtige Beobachtungen gemacht werden (verdächtige Personen- oder Fahrzeugbewegungen). Erfahrungsgemäß werden „geeignete Objekte“ vor dem eigentlichen Einbruch ausspioniert. Richtige Verhaltenstipps erhalten Bürgerinnen und Bürger bei der polizeilichen Beratungsstelle in Freiburg unter der Anschlussnummer: 0761 882-4191. Siehe auch: www.polizei-beratung.de
Abgesehen hatten es die Einbrecher in der Regel auf Bargeld, Schmuck, EDV-Gerätschaften u.ä.

Der Polizei-posten Ehrenkirchen nimmt unter der Anschlussnummer: 07633 806180 Hinweise entgegen.

Bauerngarten und Hof als grüne Oase der Erholung

Der Beratungskreis „Urlaub auf Bauern- und Winzerhöfen“ im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald nimmt sich in seiner nächsten Veranstaltung dem Thema „Bauerngarten und Hof als grüne Oase für unsere Gäste“ an. Ein Bauerngarten kann für Gäste einen Ort totaler Entspannung darstellen. Schauen, riechen und schmecken was die Natur so her gibt, das ist Urlaubslaune pur. Die Gartendesignerin und Autorin Evelyn Thieme gibt Tipps, wie solche Wohlfühlbereiche geschaffen werden können und wie sie als Grundlage für den betrieblichen Erfolg genutzt werden können.

Veranstaltungsort ist das Staatliche Weinbauinstitut in der Merzhausener Straße 119 in Freiburg. Termin ist am Mittwoch, den 16.03.2011 von 14 bis 17 Uhr.

Obstgehölze richtig schneiden

Pünktlich zum Beginn der Gartensaison bietet die Obstbauberatung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald einen Schnittkurs für Obstgehölze an. Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die Theorie findet am Freitag, 18.03.2011, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Außenstelle Breisach des Landratsamtes, Europaplatz 3, statt. Die Praxis folgt am Samstag, 19.03.2011, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im landkreiseigenen Lehr- und Versuchsgarten in Freiburg-Opfingen. Der Kurs kostet 15,00 Euro pro Person. Anmeldungen werden bis zum 15.03.2011 vom Fachbereich Landwirtschaft entgegen genommen, telefonisch unter 0761 21879580 oder per E-Mail an landwirtschaft@lkbh.de.

Der Kreisverband Hochschwarzwald im BLHV

lädt zusammen mit dem BLHV-Bildungswerk alle Landwirte/Innen ein zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, den 22. März 2011, 20.00 Uhr in das „Gasthaus Löwen - Unteres Wirtshaus“ in Titi-see-Neustadt-Langenordnach

Thema: Versicherungen rund um die Landwirtschaft

- * was brauche ich wirklich an Versicherungen?
- * ist mein Betrieb richtig versichert?
- * sind die wichtigen Risiken abgedeckt?
- * die richtige Altersvorsorge

Referent: Harry Walliser, landw. Versicherungsexperte, Agrardienst Baden



DRK-Blutspendeaktion

Die nächste Möglichkeit Blut zu spenden ist am

**Mittwoch, 16.03.2011 von 14.30 – 19.30 Uhr
in Schallstadt, Johann-Philipp-Glock-Halle**

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann. Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen bei allen Fragen zum Blutspenden unter der Tel. 0800 1194911 von Mo. - Fr. von 8 – 17 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Internationaler Schüleraustausch - Gastfamilien gesucht!

Brasilien

Bilingual-Gruppe, Pastor-Dohms-Schule/Porto Alegre

Familienaufenthalt: 24.06. – 24.07.2011

15 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 13-14 Jahre

Colégio Cruzeiro, Rio de Janeiro

Familienaufenthalt: 07.07. – 23.07.2011

53 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 15-17 Jahre

Sprachaufenthalt (nur für Familien aus Baden-Württemberg)

Familienaufenthalt: 25.6. – 23.7.2011

42 Schüler(innen) aus Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn

16-17 Jahre, sehr gute Deutschkenntnisse

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-32

Email: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de



Freiwillige Feuerwehr

* Abteilung St. Ulrich

Dienstag, 15.03.2011, 19.00 Uhr, Atemschutzgeräteträger,

AÜA Hochdorf

Donnerstag, 17.03.2011, 19.30 Uhr, Alle, Grf. M. Lais, Löschangriff in St. Ulrich

* Abteilung Bollschweil

Freitag, 18.03.2011, 19.00 Uhr, Atemschutzgeräteträger, AÜA Hochdorf



Jubilare

11.03.2011

Irmgard Schneider, St. Ulrich 7 83 Jahre

12.03.2011

Josefine Steiert, St. Ulrich 25 89 Jahre

12.03.2011

Michael Kowalski, Möhlinstr. 19 70 Jahre

13.03.2011

Hermann Essler, Möhlinstr. 11 71 Jahre

16.03.2011

Eugen Karle, St. Ulrich 6 89 Jahre

16.03.2011

Klaus-Dieter Sippel, Eckstr. 24 72 Jahre

16.03.2011

Josef Schätzle, Leimbachweg 16 70 Jahre

Die Gemeinde Bollschweil entbietet allen Jubilaren die herzlichsten Glück- und Segenswünsche - auch denen, die nicht genannt werden wollen!



Abfallkalender

Dienstag, 15.03.2011

Biotonne

Mittwoch, 16.03.2011

Schadstoffsammlung von 8.30 – 11.00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus



Schulen und Kindergärten

MAX-PLANCK-REALSCHULE BAD KROZINGEN

Anmeldetermine zur Aufnahme in die Max-Planck-Realschule Bad Krozingen für das Schuljahr 2011/2012:

1. Für die Schüler aus der Klasse 4 der Grundschule mit Grundschulempfehlung zur Aufnahme in die Klasse 5 der Max-Planck-Realschule Bad Krozingen und

2. für die Schüler der Hauptschule/Werkrealschule Klasse 5 und 6 mit Bildungsempfehlung nach den Bestimmungen der Multilateralen Versetzungsordnung zur Aufnahme in die Max-Planck-Realschule Bad Krozingen:

Dienstag, 22.03.2011

von 8 - 12 Uhr und von 14 - 16 Uhr,

Mittwoch, 23.03.2011

von 8 - 12 Uhr und von 14 - 16 Uhr.

Die Grundschulempfehlung bzw. die entsprechende Bildungsempfehlung für die Realschule ist zur Anmeldung mitzubringen.

3. Anmeldetermine für Schüler aus Klasse 4 der Grundschule mit Gemeinsamer Bildungsempfehlung

bis Donnerstag, 05.05.2011

vormittags von 8 - 12 Uhr.

Die entsprechende Bildungsempfehlung bzw. der Nachweis über die erfolgreiche Aufnahmeprüfung für die Realschule ist zur Anmeldung mitzubringen.

4. Anmeldetermin bei der Max-Planck-Realschule zur Aufnahmeprüfung für Schüler der Klassen 5 und 6 der Hauptschule/Werkrealschule, die keine Bildungsempfehlung nach den Bestimmungen der Multilateralen Versetzungsordnung erhalten haben

bis Freitag, 20.05.2011

vormittags von 8 - 12 Uhr.



Weiterbildung

VHS-Bollschweil

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Irmgard Orthmayr

Pilates ist ein System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Die Muskulatur wird gestärkt und dadurch geformt, die gesamte Körperhaltung wird verbessert. In dem Kurs werden wir gemeinsam die Prinzipien sowie Basisübungen von J. Pilates erarbeiten. Nicht nur die Kondition und Körperhaltung wird verbessert, sondern auch die Tiefenatmung, Körperbeherrschung sowie die Entspannung.

Beginn: Montag, 14.03.2011, 10 x, 18:00-19:00 Uhr,

Möhlinhalle, Raum 1, Bollschweil

Teilnehmerzahl: 7 - 10

Gebühr: 52,00 Euro (*58,50)

Anmeldung: Dr. Klaus Wellner, Tel./Fax: 07633 7139;

E-mail: klwellner@yahoo.com

„Wie perfekt muss der Mensch sein? Fortpflanzungsmedizin und Embryonenforschung aus ethischer Sicht.“

Vortrag mit Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff Donnerstag, 17. März 2011, 20.00 Uhr Katholisches Pfarrheim, Heitersheim.

Auf diese Veranstaltung zum 150jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie Heitersheim machen wir Sie aufmerksam; weil wir Ihnen, Christinnen und Christen die Chance bieten möchten zu diesem Thema PID (Präimplantationsdiagnostik) und Stammzellenforschung eine fundierte Meinung bilden zu können.

Der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit „Obere Möhlin“ empfiehlt Ihnen diesen Vortrag.

Im Namen des GA Monika Kenk

Natur-Wochenende für Familien

Unter dem Titel „Natur tut gut“ findet vom 27. bis 29. Mai 2011 in der Familien-Ferienstätte „Liborihof“ in Todtmoos ein Familienwochenende statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit dem Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Das Wochenende steht ganz im Zeichen von Naturerfahrungen. Es geht hinaus in den nahen Bergwald und es wird mit Naturmaterial gearbeitet. Außerdem gibt es Spiele und besinnliche Elemente. Die Leitung hat die Naturpädagogin Martha Berg. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de.



Notfalldienst

Polizeinotruf:	Telefon 110
Feuernotruf:	Telefon 112
Ärztlicher Notfalldienst:	Telefon 01805 19292300
Zahnärztlicher Notfalldienst:	Telefon 0761 8850830
Augenärztlicher Notfalldienst:	Telefon 0761 8099800

Apotheken-Notfalldienst:

siehe Apotheken-Notfalldienstportal der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Telefonseelsorge:	Telefon 0800 1110111
Wasser:	Telefon 0171 4922033
Strom:	Telefon 0180 1605044
Gas:	Telefon 0800 2767767
Kabel-TV:	Telefon 01805 221616

Bereitschaftsdienst der Apotheken

☼ Donnerstag, 10.03.2011

Zollmatten-Apotheke

Poststr. 22, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 510511
08:30 bis 08:30 Uhr

☼ Freitag, 11.03.2011

Batzenberg-Apotheke

Basler Str. 82, 79227 Schallstadt (Wolfenweiler), Tel.: 07664 60180
08:30 bis 08:30 Uhr

☼ Samstag, 12.03.2011

Malteser-Apotheke

Im Stühlinger 16, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 2039
08:30 bis 08:30 Uhr

☼ Sonntag, 13.03.2011

Katharina-Barbara-Apotheke

Hauptstr. 48, 79295 Sulzburg, Baden, Tel.: 07634 8228
08:30 bis 08:30 Uhr

Schneckenal-Apotheke

Schwabenmatten 3, 79292 Pfaffenweiler, Breisgau, Tel.: 07664 600900
08:30 bis 08:30 Uhr

☼ Montag, 14.03.2011

Rats-Apotheke Bad Krozingen

Lamplatz 11, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 3790
08:30 bis 08:30 Uhr

☼ Dienstag, 15.03.2011

Hardt-Apotheke

Schwarzwaldstr. 16 A, 79258 Hartheim, Breisgau, Tel.: 07633 13355
08:30 bis 08:30 Uhr

☼ Mittwoch, 16.03.2011

Apotheke am Bahnhof

Bahnhofstr. 6, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 4747
08:30 bis 08:30 Uhr



Kirchliche Nachrichten

☐ Katholische Pfarrgemeinde Bollschweil

Samstag, 12. März 2011

18.30 Uhr Hl. Messe (Vorabendmesse)

Sonntag, 13. März 2011

09.00 Uhr Hl. Messe

Einladung zur Mitgliederversammlung des St. Elisabeth Verein
am Mittwoch, 16.03.2011 um 16.00 Uhr im Hilariuskeller in Bollschweil

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des Gesamtvorstandes
6. Verschiedenes

Auf die vollzählige Teilnahme der Mitglieder freut sich die Vorstand-schaft.

☐ Katholische Pfarrgemeinde St. Ulrich

Erster Fastensonntag, 13. März 2011

09.15 Uhr Rosenkranz
09.30 Uhr Hl. Messe

Einladung zur Fahrt zum Passionsspiel nach Massevaux

Das Katholische Bildungswerk St. Ulrich bietet am Sonntag, 10. April 2011, eine Fahrt ins oberelsässische Massevaux an, das auch als „kleines Oberamergau“ bezeichnet wird. Seit 1930 wird dort in 12 Akten (5 Stunden mit Pause) die Passion Jesu Christi in deutscher Sprache aufgeführt. Das mit 200 Mitwirkenden in herrlichen Bühnenbildern aufgeführte Spiel wird zum unvergesslichen Erlebnis. Der Eintritt kostet 17 Euro. Es ist geplant, mit dem Bus zu fahren, Abfahrt um 11.45 Uhr.

Wegen der Kartenreservierung wird um umgehende Anmeldung, spätestens jedoch bis zum 22.03.2011, beim Pfarrbüro St. Ulrich, Telefon 07602 255 (Sprechzeiten dienstags von 08.00-12.30 Uhr) gebeten.

Weitere Gottesdiensttermine und Mitteilungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief bzw. finden Sie auch auf der Homepage
http://www.kath-obere-moehlin.de/html/st_ulrich.html

☐ Evangelische Kirchengemeinde Ehrenkirchen-Bollschweil

Paul-Gerhardt-Haus Ehrenkirchen

Sonntag, 13.03.2011

10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Veranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit:

20 Uhr Die Geschichte des Zionismus – Wie kam es zur Gründung des Staates Israel? Die Zeit bis 1948

Vortrag mit Präsentation von Pfarrer Ulrich Greder, Ehrenkirchen

Montag, 14.03.2011

20.15 Uhr Flötenkreis

Dienstag, 15.03.2011

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Mittwoch, 16.03.2011

16.30 – 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20 Uhr Männerstammtisch im „Bolando“ in Bollschweil

Donnerstag, 17.03.2011

20.15 Uhr Kirchenchor

Samstag, 19.03.2011

Veranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit:

Marc Chagall und die jiddische Welt seiner Bilder

Katharina Mütter singt jiddische Lieder, Walther Uehlein führt ein in das Werk Chagalls

Zeltfreizeit in Kreta für Jugendliche 14-17 Jahre

27. Juli - 17. August

Information und Anmeldeformulare www.ehrenkirchen.ekbh.de oder im Paul-Gerhardt-haus oder Pfarramt, 07633 7020.



Soziale Einrichtungen

Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.

- * Häusliche Kranken- und Altenpflege
- * Begleitung
- * Beratung

Wir bieten Ihnen

- * Grundpflege und Behandlungspflege durch erfahrene Pflegefachkräfte
- * Hauswirtschaftliche Versorgung
- * Verhinderungspflege in der häuslichen Umgebung
- * 24-Stunden-Pflege in der häuslichen Umgebung
- * 24-Stunden-Rufbereitschaft für pflegerische Notfälle
- * Beratungsgespräche
- * Stundenweise zuhause Betreuung von demenzerkrankten Menschen
- * Betreuungsgruppe für demenzerkrankte Menschen
- * Schulungen für pflegende Angehörige im häuslichen Umfeld und in der Gruppe
- * Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- * Koordination und Zusammenarbeit mit Hausärzten, Krankenhäusern, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Sanitätshäusern, Apotheke, Nachbarschaftshilfen, Helferkreisen, Hospizgruppen

Seit 30 Jahren in Bollschweil, im Hexental sowie rund um Batzenberg und Schönberg täglich mit mehreren Pflorgetouren für Sie unterwegs

Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen (Hauptsitz),
Telefon 07633 9533-10, Telefax 07633 9533-90,
www.kirchliche-sozialstationen.de

Angeschlossen ist die **Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige.**
Telefon 07633 9533-20



Sonntag, 13. März 2011,

11 – 17 Uhr

**Marktplatz Pflege in
Ehrenkirchen**

...auch wir haben einen Infostand!

**Kommen Sie doch vorbei und lassen sich beraten!
Oder rufen Sie uns an! 07633 4065813**

Montag bis Freitag sind unsere Einsatzleitungen von 9 – 12 Uhr persönlich für Sie da. Sonst können Sie ihr Anliegen auf Band sprechen!

Die Bürozeiten unserer beiden Einsatzleiterinnen:

Erika Grammelspacher können Sie Montag und Donnerstag von 9 – 12 Uhr im Pfarrhaus in Bollschweil besuchen.

Claudia Linsenmeier ist am Dienstag, Mittwoch und Freitag ebenfalls von 9 – 12 Uhr im Rathaus in Ehrenkirchen Zimmer 1.9 für Sie da.

Gerne können Sie auch eine E-Mail senden an:
hilfe@obere-moehlin.de

2. „Marktplatz Pflege“ am Sonntag, 13. März 2011, 11 - 17 Uhr, in Ehrenkirchen

im Prälat-Stiefvater-Haus und im Kinderhaus St. Fridolin (beim Jengerzentrum)

Die Sozialstation Mittlerer Breisgau, der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald und die Beratungsstelle für ältere Menschen laden ein zum zweiten „**Marktplatz Pflege**“ am **Sonntag, 13. März von 11 - 17 Uhr in Ehrenkirchen** im Kinderhaus St. Fridolin und im benachbarten Pflegeheim Prälat-Stiefvater-Haus nahe beim Rathaus. Bei freiem Eintritt können sich Besucher an Info-Ständen und in Fach-Vorträgen rund um die Themen Pflege und Gesundheit zu Hause und im Heim informieren. Angesprochen sind Senioren, die selber Pflege, Betreuung oder andere häusliche Dienstleistungen benötigen, ihre pflegenden Angehörigen sowie alle, die sich mit der Vorsorge für ihr eigenes Alter beschäftigen.

Nach dem ersten erfolgreichen „Marktplatz Pflege“ im Herbst 2008 stehen den Besuchern wieder viele Experten zur Verfügung. Die Veranstalter stellen ihre Angebote und Dienste rund um die häusliche und stationäre Versorgung und Pflege vor: Beratung für Senioren und Angehörige, professionelle Pflege, hauswirtschaftliche Dienste und Alltagsassistenz, Demenzbetreuung, Palliativ-Pflege, Verhinderungspflege, Hausnotruf-Dienst, Essen auf Rädern, Mobile Soziale Dienste, Hospizdienste, ehrenamtliche Dienste bis hin zur Kurzzeit- und Dauerpflege im Heim.

Im Pflegeheim „Prälat-Stiefvater-Haus“ werden regelmäßig Führungen angeboten. Das Sanitätshaus Schaub, die Kirchberg-Apotheke Ehrenkirchen (mit individuelle Venendruckmessungen) sowie Optik Rosset (mit Sehtest) sind mit Info-Ständen vertreten.

Jede Stunde wird ein Vortrag angeboten zu Themen wie Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige (Sozialstation und Beratungsstelle), Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung (Rechtsanwalt Schielein, Ehrenkirchen), Augenveränderungen im Alter (Optik Rosset, Bad Krozingen), Schmerztherapie (Dr. Ehmer, Freiburg), Ernährung im Alter (Ökotrophologin Sabine Lienhard, Bad Krozingen) sowie Diagnostik und Therapie bei Demenzerkrankungen (Dr. Ehre-Anhalt, Helios-Klinik Müllheim).

Für Bewirtung mit Mittagessen sorgt die Küche des Prälat-Stiefvater-Hauses von 11.30 bis 14 Uhr. Eine große Kuchenauswahl mit Kaffee bietet das Team des Kinderhauses St. Fridolin an. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt direkt dem Kinderhaus zugute!

Pflegeheim Prälat-Stiefvater-Haus



Vereinsmitteilungen

CDU Gemeindeverband Bollschweil-St. Ulrich

„Am Donnerstag, 10. März um 18.30 Uhr kommt Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz nach St. Ulrich in „Sonners Heinehof“. Sie wird zu den Themen Höhenlandwirtschaft, Probleme des ländlichen Raumes und Weinbau informieren. Der CDU-Landtagskandidat Dr. Patrick Rapp wird ebenfalls anwesend sein“.

„Am Samstag, 12. März um 19.30 Uhr stellt der CDU-Landtagskandidat Dr. Patrick Rapp in Bollschweil, in der „Dorfkaststätte bolando“ sein Wahlprogramm vor“.



Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff
„Im Alten Rathaus“, Leimbachweg 2, Bollschweil:

Do, 10.3., 19.00 - 21.00 Uhr im Bolando

„Bollschweil trifft Brüssel“.

Diesmal mit MdEP Evelyne Gebhardt (SPD)

In der Veranstaltungsreihe wird die SPD-Europaabgeordnete Evelyne Gebhardt am 10. März im Dorfgasthaus Bolando Fragen zur aktuellen Europapolitik beantworten.

Seit 1994 kümmert sie sich in der europäischen Volksvertretung vor allem um Bürgerrechte, Verbraucherschutz und fairen Wettbewerb. Sie war zuständig für die hart umkämpfte Dienstleistungs-Richtlinie, die nationale Märkte für ausländische Anbieter öffnen will.

Organisation: Cornelia Bolesch, Peter Hobbing und Will Teichert im Rahmen der Agenda 21.

Fr., 11.03., 15.00 - 18.00 Uhr

Wochenmarkt

Mit Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Brotkörble.

Mo., 14.03., 20.00 Uhr

Der Arbeitskreis Marie Luise Kaschnitz trifft sich.

Wir bemühen uns in vielfältiger Weise um die Aufrechterhaltung der Erinnerung an das Leben und die Werke der berühmten Schriftstellerin in unserer Gemeinde. Unsere Treffen verstehen sich weiterhin als offener Kreis - bei Interesse sind Sie uns herzlich willkommen.

Di., 15.03., 15.00 - 17.00 Uhr

„Spiele - nicht nur - für Senioren“

Wir bringen bekannte Spiele mit. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir holen Sie gerne ab! Melden Sie sich bei Fam. Mössner (Tel. 8740) oder Frau Wacker (Tel. 5130)

Do., 17.03., 20.00 Uhr

Agenda-Treffen

Heute treffen sich alle Agenda-Gruppen im Alten Rathaus.

Fr., 18.03., 15.00 - 18.00 Uhr

Wochenmarkt

Mit Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Brotkörble.

So., 20.03., 15.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Was mich bewegt – wie wohne ich im Alter?“

In einer kleinen Plakatausstellung möchten wir das Thema barrierefreies Wohnen in Bollschweil aufgreifen.

Wir möchten gemeinsam überlegen, wie in Zukunft z.B. das frei gewordene Obsthalle-Grundstück überbaut werden könnte und Ideen austauschen und Wünsche erörtern mit allen interessierten Bollschweiler Bürgern und Bürgerinnen.

Denn bedingt durch den demographischen Wandel gibt es auch im ländlichen Raum einen vermehrten Bedarf an kleineren Wohnungen für ältere Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind. Deswegen wollen wir darüber diskutieren, wie in Bollschweil Möglichkeiten geschaffen werden könnten, barrierefreie Wohnungen in der Größe von ein bis vier Zimmern zu errichten.

Früher blieb ein Familie oft ihr ganzes Leben im eigen gebauten Haus, heute verkauft man eher das zu groß gewordene Haus, um in eine kleinere barrierefreie Wohnung zu ziehen. Viele ältere Mitbürger (60+) in dieser Situation möchten gerne in Bollschweil bleiben, können es aber nicht, solange dieser Bautypus nicht vorhanden ist.

Wir in der Agenda haben für diese Ausstellung den „Verein GenerationenWohnen“, vertreten durch Wolfgang Beha, Jürgen Feldmaier, Jürgen Nassall und Peter Gißler, gebeten, einige Projekte aus der nahen Region zu präsentieren. Auf fünf Plakaten stellen sie einige ihrer Projekte vor.

Wir freuen uns auf lebhaften Austausch!

Herzlich Willkommen.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 20.03., 15.00 - 17.00 Uhr

Zwei weitere Öffnungszeiten: So., 27.03 und Fr. 01.04., jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

Agenda 21 Bollschweil

Kontakt: Lou Hagbarth (Tel. 981663)

RSV Bollschweil

Zur Generalversammlung des RSV „Waldeslust“ Bollschweil e.V. am Freitag 11.03.2011 um 20:00 Uhr, im Gasthaus „bolando“ laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Einladung zur Mitgliederversammlung des VdK Kirchhofen

Am **Samstag, den 12. März 2011** nachmittags um 14.30 Uhr findet die Mitgliederversammlung des VdK Kirchhofen im Gasthaus **Adler** statt.

Auf der **Tagesordnung** stehen:

Die, alle zwei Jahre, erforderlichen Neuwahlen, sowie die aktuellen Geschäftsberichte.

Unser Kreisvorsitzender, Herr Dieter Lösch, wird an diesem Nachmittag auch anwesend sein und für anstehende Fragen zur Verfügung stehen. Außerdem finden an diesem Nachmittag auch Ehrungen statt.

Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlichst eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl

Samstag, 12. März

„**Jahreshauptversammlung OG Freiburg-Hohbühl**“

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Hotel „Stadt Freiburg“, Breisacherstr. 84 b, Liniibus 10, Haltestelle Berliner Allee. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Das „Berglusthaus“ bleibt am Wochenende geschlossen.

Samstag, 12. März

„**Anmeldeschluss**“ Besuch Mundartstück in Carspach am 20. März
Manfred Metzger, Tel. 07665 2430

Sonntag, 13. März

„**Frühling am Kaiserstuhl**“

Ihringen-Lenzenberg-Lilienhof-Hohrainhütte-Bötzingen

Treffpunkt: 9 Uhr/Hbf, Aufstieg: 200 m, Gehzeit: 4 Std. / 14 km, mittel,
Einkehr: möglich, Rucksackverpflegung: ja

Führung: Renate Holdermann, Tel. 0761 85791

Gäste sind herzlich willkommen

Kegelsport

Samstag, 12.03.2011

17.00 Uhr, SG ESV Weil/A9 Malsburg – KC Bollschweil Damen
Sportzentrum Nonnenholz Weil am Rhein

Sonntag, 13.03.2011

13.30 Uhr, KC Bollschweil I – Schwarz Weiss Freiburg I
Gasthaus Hofsäge Münstertal

14.45 Uhr, KSC BW Denzlingen III – KC Bollschweil II
Kegelgaststätte Steinbühl Denzlingen

Ergebnisse:

KSC BW Denzlingen II - KC Bollschweil I 5083 : 5033
KC Bollschweil Damen – KSG 04 Denzlingen 2408 : 2388

Herzliche Einladung für Frauen

Seminar oder Tagesveranstaltung: „Aufbruch zum Umdenken“, 18. – 19. März 2011

im Bildungshaus Kloster St. Ulrich der Kath. Landfrauenbewegung
50,— Euro für Nicht-Mitglieder, ohne Übernachtung: 15,— Euro
Hunger auf der einen Seite, Nahrungsmittel-Überproduktion auf der
anderen. Es gibt Wege aus der Krise, die eine gerechte und wirt-
schaftlich nachhaltige Entwicklung aufzeigen.

Mit der Referentin Maria Heubuch, Bäuerin im Allgäu und Vorsitzen-
de der AbL (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft).

Sie wird mit uns die Konsequenzen aus dem Welt-Agrarbericht disku-
tieren.

Sie können auch nur am Samstag zum von 10:30 – 18:30 Uhr teilneh-
men.

Mehr Infos gern von Monika Kenk, Tel. 7777

Stricknachmittag, angeboten von der Kath. Frauengemeinschaft

der Stricknachmittag wird für Sie wiederholt:

Wie stricken wir Socken? Dazu gibt es Anni Lieder Anleitung!

Kommen Sie zum Stricken am Montag, 14. März ab 14:30 Uhr in den
Hilariuskeller.

Zur Stärkung gibt es Kuchen und Kaffee.

Zum Vormerken: Kreuzweg in Ehrenstetten Ölbegg

Dienstag, 5. April – gemeinsam mit Kirchofener und Ehrenstetter
Frauen.

bolando Kulturverein

Musikalisches Kabarett im bolando Dorfgasthaus

Mit „Halunkenpost“ präsentiert der Kabarettist, Journalist und Koch
Diebold Maurer eine humorvolle, musikalisch-kabarettistische Rei-
se durch das Werk des Dichters und Texters Fritz Graßhoff, begleitet
von **Micky Summ** am Keyboard. Graßhoff wurde vor allem durch
Schlagertexte wie „Nimm mich mit Kapitän auf die Reise“, bekannt.
Im Zusammenspiel der beiden Künstler, Diebold Maurer und Micky
Summ, offenbart sich die Klasse und der kabarettistische Witz dieses
ungewöhnlichen Dichters. Ein Programm voller musikalischer Zitate
und Überraschungen. Die Mimik und Sprachkunst Maurers und die
kreative Genialität von Micky Summ versprechen einen außerger-
wöhnlichen Abend, der die Lachmuskeln trainiert.

Termin: **24. März 2011, 21.00 Uhr**

Karten im Vorverkauf im bolando Dorfgasthaus.

Weitere Information unter www.bolando.de

KINDERSACHENFLOHMARKT

Am Sonntag, den 27.03.2011 findet in der Möhlinhalle in Bollschweil
von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr ein Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt
statt.

Die Standgebühr beträgt 6 Euro und einen Kuchen.

Auch Kinder sind bei uns zum Verkauf ihres nicht mehr benötigten
Spielzeugs willkommen.

Sie können ihre Waren ohne Standgebühr und Anmeldung auf mitge-
brachten Decken anbieten.

Da für das leibliche Wohl durch Kuchen (auch zum Mitnehmen), Kaf-
fee und Erfrischungsgetränke gesorgt ist, sind auch alle, die keine
Kindersachen mehr benötigen, recht herzlich willkommen.

Der Erlös dieser Veranstaltung geht zu Gunsten des Fördervereins
des Bollschweiler und Söldener Fußballsports e.V.

Anmeldungen zum Verkauf und Informationen unter der Tel. Nr.
07633 82836.

BLHV – Ortsverein St. Ulrich

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Dienstag 29.03.2011**
20.00 Uhr in „Sonnens Heinehof“ laden wir unsere Mitglieder und
alle interessierten Bürger herzlich ein.

Im Hinblick auf TOP 6 möchten wir besonders die junge Generation
ermuntern, diese Veranstaltung zu nutzen um ihre Meinung mit ein-
zubringen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers / Kassenprüfer / Entlastung
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Neuwahlen der Vorstandschaft und des Kassenprüfers
6. **Aussprache mit Bezirksgeschäftsführer Elmar Kasper:**
„Was erwarten die Mitglieder vom Bauernverband und Ihrem
Ortsverein“
7. Verschiedenes

Der Skiclub Bollschweil-Sölden e.V. informiert:

Bitte beachten: Die Stunde Eltern und Kind wurde vorverlegt

Kinderturnen 2010/2011		
Name der Gruppe	Übungsleiter/in	Turnstunden
„Eltern und Kind“ (bis 3 Jahre)	Simone Hug - Wießler 07633 / 9239180	Mittwoch 09:30 – 10:30
Kindergartenkinder (3 + 4 Jährige)	Silvia Graber 07633 / 82606	Mittwoch 16:30- 17:30
Vorschulkinder (5- 6 Jahre)	Jonas Merazzi, 07633 / 6720	Mittwoch 15:30-16:30
1+ 2. Klasse	Christine Schweizer 07633 / 7493	Freitag 15:45 – 16:45 Uhr
3. + 4. + 5. Klasse Ballspiele	Christine Schweizer 07633 / 7493	Freitag 16:45 – 17:45 Uhr
ab 7. Klasse Ballspiele	Ralf Lanwert 07633 / 500698	Freitag 18:00 – 19:30
Organisation: Andreas Vetter 07633 / 5909 oder 83517		

Markgräfler Wiwegli – Eine Wanderung durch das Markgräflerland

Dienstag, 22.03.2011, 20.00 Uhr im Ussermann-Saal

Südliche Impressionen weckt das Markgräflerland immer wieder bei
seinen Besuchern – durch die stille Schönheit und Harmonie seiner
Landschaft, durch seine Fülle und Fruchtbarkeit und das reiche Far-
benspiel. Dort, wo sich der Gast auf der Suche nach Sonne und mil-
dem Klima schon in südlichen Landen wähnt, dort liegt das Markgräf-
lerland – im Dreiländereck zwischen dem Südschwarzwald, dem El-
sass/Frankreich und dem Rheinknie bei Basel/Schweiz.

Den Blauen und den Belchen, die prägenden Berge des Süd-
schwarzwaldes im Hintergrund, breitet sich das Markgräflerland mit

seiner vielgestaltigen Hügellandschaft zur fruchtbaren Oberrhein-ebene hin aus. Idyllische Täler mit bunten Sommerwiesen und von der Sonne verwöhnte Weinberge wechseln sich harmonisch ab mit Obstwiesen, Kornfeldern und Gärten. Reben und Weinbau prägen das Markgräflerland. Der Begriff „Markgräfler“, steht für die typische Rebsorte, den „Gutedel“.

Mit heilenden Thermen wird Gesundheit und Wohlbefinden vermittelt, wie schon zur Römerzeit.

Auf Schritt und Tritt begegnet man der Kultur am Oberrhein mit ihren vielfältigen Zeugnissen einer geschichtsträchtigen Vergangenheit. Sehenswürdigkeiten in großer Zahl laden zum Besuch ein. Das alemannische Wesen findet seinen Ausdruck auch im traditionsreichen Brauchtum.

Erwandern Sie in dieser digitalen Bildpräsentation mit Live-Vortrag die Vielfalt des Markgräflerlandes, seine landschaftliche Schönheit und seine kulturellen Schätze.

Eintritt frei - freiwillige Spende zu Gunsten der Jugendausbildung des Musikvereins St. Ulrich!



Aus der Nachbarschaft

Kinderkleidermarkt im Martinsheim, Staufen,

Annahme: Mo., 14.03.11, 18 - 20 Uhr und Di., 15.03.11 von 9.30 - 11.30 Uhr.

Verkauf: Di., 15.03.11, 17 - 19.30 Uhr und Mi., 16.03.11, 9.30 - 11.30 Uhr
Rückgabe: Do., 17.03.11, 17.30 - 18.30 Uhr

Pro Person können max. 20 Teile angenommen werden. Alle Teile sind aufzulisten und mit Preisschildern zu versehen, auf denen die fortlaufende Nummer und die Größenangaben zu entnehmen sind (keine Stecknadeln, nur Klebeschild). Es werden 80 % des Verkaufserlöses vergütet.

Nach Beendigung des Kl.-Marktes werden keine Reklamationen mehr angenommen!

Bei Anfragen: Telefon 07633 83313 oder 406394, bitte nicht im Martinsheim anrufen!

Sonntag, 20.03.2011, 14.00 Uhr

Kindersachenmarkt in der Kirchenghalle Ehrenkirchen.

Info unter www.wuuki.jimdo.com

Werben im Heimatblatt

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mittellungs- und Infoblätter

...denn da sind wir daheim!

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40 e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

© Tophover/DEIKE

Brennstoff	Initialen Brechts Abk.: Montag	acht Bits (EDV)	nicht defensiv Männername
dt. Autor (†, Karl) Bauhandwerker		Adler in der Edda	
	getrocknete Moor-erde		
	weit weg gelegene Gegend		
italienische Tonsilbe Umlaut	altes Seenot-funk-zeichen	Fremd-wortteil: nicht	
		chem. Zeichen für Alu-minium	Kfz-Z. Sieg-burg
Männername	gleichsam, als ob		
Rollkörper		Windseite	

DEIKE A6-0511-1

vortragen	Unterwelt der altröm. Mythol.	Vorname von Davi-doff	Schaf-leder	brasil. Groß-stadt (Kw.)	Fell der Bären-robbe
			US-Thriller- autor, Stephen		eh. UNO- General- sekretär
klima-tisch trocken		Halb- insel am Weißen Meer		Hühner- produkt	Inner- halb
			Absage Abk.: Newton		
Finland in der Landes-sprache		Rachen- entzündung			
unbestimmt	Ort bei Basel				
chem. Zeichen für Uran					
Vorläufer der EU					
Abk.: Tesla					

© Tophover/DEIKE